

## Presse-Information

Peter Schelenz  
Pressesprecher  
Tel. 0221-72 99 42  
Mob 0176-4173 9626  
Mail [presse@krv77.de](mailto:presse@krv77.de)

02. Juli 2019

### **89. Stadtachter wieder mit Schülerregatta und Beachparty Sportliches und Unterhaltsames am Clubhaus des Kölner Rudervereins von 1877**

Am Samstag, den 13. Juli 2019, lädt der Kölner Ruderverein von 1877 e. V. (KRV) im Rahmen der Kölner Lichter zum 89. Stadtachter ein. Am Clubhaus in Rodenkirchen sammeln sich ab Mittag die Teams, um die Boote vorzubereiten und vom dortigen Steg aufs Wasser zu bringen. Bereits ab dem Nachmittag gibt es wieder ein buntes Programm, das mit sportlichen und unterhaltsamen Attraktionen die Zeit bis zum abendlichen Prestigerennen der rheinischen Achter überbrücken hilft.

**Gegen 16 Uhr** treten auf der Rodenkirchener „Hausstrecke“ beim KölnVierer Mannschaften aus sechs Kölner Rudervereinen gegeneinander an, um sportlich zu klären, wer sich aktuell Stadtmeister in dieser Kategorie nennen darf. Die Organisation übernimmt hierfür die Kölner Rudergesellschaft 1891 in enger Kooperation mit dem KRV. Danach startet der Schüler-Vierer mit Mannschaften der Schülerruderriegen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, des Gymnasiums Kreuzgasse und des Irmgardis-Gymnasiums.

Zu dieser Zeit sind längs des Leinpfades unterhalb des Clubhauses bereits die Anbieter von Grill-Spezialitäten und aktuellem Street-Food, von Cocktails, Wein, Bier und allerlei nichtalkoholischen Getränken umlagert. Auf der Bühne am Strand dreht sich wie bei den Kölner Lichtern alles um die Musik von Kölns berühmtesten Komponisten, Jacques Offenbach. Zu seinem 200. Geburtstag tritt er am Abend – verkörpert vom Bonner Alt-OB Jürgen Nimptsch - nur in Rodenkirchen mit dem Traditionstanzchor Hellige Knäächte und Mäde auf und singt noch einmal seine berühmteste Melodie, den Can Can.

**Ab 19 Uhr** nehmen Nici Kempermann und ihre Band „Kempes Feinest“ die Gäste mit auf die Reise in die lange Nacht an der Kölner Riviera: KölschRock vom Feinsten und Offenbachs Klassiker von Weltgeltung leiten über zur Beachparty mit den bewährten DJs des KRV. Die Musik ist wie stets mal bunt und gewaltig, mal still und besinnlich.

Bis im zarten Licht der ersten Sonnenstrahlen der neue Tag anbricht: Yes – we Can Can!

**Gegen 21 Uhr** sind die Boote für den Stadtachter bereit. Zehn hochmotivierte Rennachter gehen ins Rennen um den Herausforderungspreis der Kölner Oberbürgermeisterin. Der WDR überträgt den Verlauf ab dem frühen Abend in seiner Berichterstattung über die Kölner Lichter live. Vom Strand aus kann man das Rennen auf einer Großleinwand mitverfolgen. Benno Kerling als Koordinator des KRV kommentiert wie in den Vorjahren sachkundig das Ereignis.

Gegen 20 Uhr gehen die Boote am Steg des KRV auf die Strecke. Gemeldet sind die Mannschaften von Vereinen der Rheinschiene aus Siegburg, Bonn, Hürth, Leverkusen, Neuss, Krefeld und Aachen. Das Rennen startet gegen 21:15 Uhr im Bereich der Krankhäuser, das Ziel ist die Hohenzollernbrücke – das eigentliche Ziel aber ist es, das stärkste Achter-Team aus der Region unter sich auszumachen.

Die Sieger aus 2017 (Siegburg) und 2018 (Bonn) treten dieses Jahr in einer Renngemeinschaft an – die Teams aus Leverkusen und Krefeld werden alles geben müssen. Der KRV startet ebenfalls mit Ambitionen aufs Treppchen. Das junge Team aus dem eigenen Nachwuchs hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und rechnet sich eine gute Chance auf eine der vorderen Platzierungen aus. Dank einiger Kaderathleten will sie nun endgültig ins vordere Renngeschehen eingreifen.

Trainer Aaron Linden dazu selbstbewusst: „Dieses Jahr sollten wir es schaffen, unter den ersten Drei zu landen. Unsere Jungs sind wieder ein Jahr älter, kräftiger und erfahrener geworden. Wir greifen an!“

Für weitere Informationen und Fragen der Redaktion stehen Ihnen Benno Kerling unter Tel. 0173-7280 655, Mail [stadtachter@krv77.de](mailto:stadtachter@krv77.de) sowie Peter Schelenz unter Tel. 0176-4173 9626, Mail [presse@krv77.de](mailto:presse@krv77.de) zur Verfügung.

Für einen redaktionellen Hinweis wären wir Ihnen dankbar.

sz

Fotos: Wolfgang Goeritz

[www.stadtachter.de](http://www.stadtachter.de)



Präsentiert von: **NetCologne**